

Nächtliche Ruhestörung im Kunstkasten Winterthur

„Nächtliche Ruhestörung“ heisst die Installation von Nicoletta Stalder im Kunstkasten Winterthur.

Nicoletta Stalder verwandelt den Kunstkasten in einen Schlafraum.

Die Installation ist keine Lärmbelastung für die Umgebung. obwohl dies für die Künstlerin, die auch gerne singt, kein Problem gewesen wäre.

Die Störung wächst buchstäblich still aus dem Bett empor.

Der intime Raum des Bettes steht in krassem Gegensatz zu der Ausstellungssituation.

Ein im ehemaligen Industrieareal ausgesetzter Glaskasten.

Die Vitrine ist auch nachts beleuchtet, und wer schläft schon gerne bei brennendem Licht unter den Blicken von Passanten?

Mit ihren riesigen Hallen und leeren Plätzen nimmt die postindustrielle Landschaft des Sulzerareals zeitweise die Qualitäten eines surrealen Traums an.

Trotzdem will der Schlaf nicht so recht kommen.

Da nützt auch alles singen nichts.

Die Arbeiten von Nicoletta Stalder haben immer etwas Ironisch Autobiografisches.

Zur Zeit teilt die Künstlerin ihre Tage und Nächte mit ihrem Mann, Ihrem zweijährigen Sohn und einem Neugeborenen.

Binningen, Ende März 2007

Nicoletta Stalder